

München, 31. Januar 2018

Ergebnisveröffentlichung Q1 GJ 2018

1. Oktober bis 31. Dezember 2017

Starkes Auftragswachstum unterstreicht erfolgreiches erstes Quartal

»Das erste Quartal unterstreicht die Stärke unseres Hauses. Wir nutzen die Wachstumsimpulse des globalen Aufschwungs und setzen Maßstäbe in der industriellen Digitalisierung. Wir wissen um unsere Chancen und kennen unsere Aufgaben«, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

- Auftragseingang um 14% auf 22,5 Mrd. € und Umsatzerlöse um 3% auf 19,8 Mrd. € gestiegen, mit starken Wachstumsbeiträgen von Mobility sowie Digital Factory und Neugeschäft insbesondere resultierend aus der Fusion des Windenergiegeschäfts von Siemens mit Gamesa Corporación Tecnológica, S.A.
- Book-to-Bill-Verhältnis auf 1,13 angestiegen, der höchste Wert seit den Großaufträgen aus Ägypten im Q2 GJ 2016
- Auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) nahmen der Auftragseingang um 7% und die Umsatzerlöse um 1% zu
- Ergebnis des Industriellen Geschäfts nahm um 14% auf 2,2 Mrd. € ab, in erster Linie wegen eines sehr starken Rückgangs bei Power and Gas, der die herausragende Leistung in den kurzzyklischen Geschäften und bei Mobility überwog; abgelaufenes Quartal belastet durch negative Währungseffekte, während Q1 GJ 2017 von einem Portfoliogewinn profitierte; Ergebnismarge des Industriellen Geschäfts bei 11,0%
- Gewinn nach Steuern stieg um 12% auf 2,2 Mrd. €; Berichtsperiode enthielt einen weitgehend steuerfreien Gewinn aus dem Verkauf von Anteilen an der OSRAM Licht AG und war begünstigt durch sehr stark gesunkene Ertragsteueraufwendungen, vorwiegend aufgrund der Neubewertung zukünftiger Steuerpositionen im Zuge der Steuerreform in den USA; unverwässertes Ergebnis je Aktie stieg auf 2,68 €, von 2,41 € im Q1 GJ 2017

Seit dem Beginn des Geschäftsjahrs 2018 wendet Siemens den Rechnungslegungsstandard IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) an. Die Werte des Vorjahreszeitraums werden auf vergleichbarer Basis dargestellt.

Siemens

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	22.477	19.706	14%	7%
Umsatzerlöse	19.823	19.213	3%	1%
Ergebnis				
Industrielles Geschäft	2.208	2.568	-14%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-60	-48		
Ergebnismarge				
Industrielles Geschäft	11,0%	13,2%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	11,3%	13,4%		
Gewinn aus fort-				
geführten Aktivitäten	2.199	1.968	12%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-97	-63		
Gewinn nach Steuern	2.211	1.980	12%	
Unverwässertes				
Ergebnis je Aktie (in €)	2,68	2,41	11%	
Free Cash Flow				
(fortgeführte und nicht				
fortgeführte Aktivitäten)	872	714	22%	
ROCE				
(fortgeführte und nicht				
fortgeführte Aktivitäten)	17,9%	19,2%		

- Erhebliches Auftragswachstum, ausschlaggebend dafür waren hauptsächlich Portfolioeffekte bei Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) – entstanden zwischen den beiden betrachteten Zeiträumen durch eine Fusion – sowie ein gestiegenes Volumen aus Großaufträgen bei Mobility und ein höherer Auftragseingang bei Digital Factory
- Auftragsbestand des Siemens-Konzerns stieg auf 128 Mrd. €
- Höhere Umsatzerlöse beinhalteten einen fusionsbedingt sehr starken Anstieg bei SGRE sowie zweistellige Wachstumsraten bei Mobility und Digital Factory; wie erwartet, weiterhin beträchtlicher Rückgang bei Power and Gas
- Negative Währungsumrechnungseffekte verminderten die Zunahme des Auftragseingangs und der Umsatzerlöse um fünf beziehungsweise vier Prozentpunkte; Portfoliotransaktionen trugen 12 Prozentpunkte zum Wachstum des Auftragseingangs und sechs Prozentpunkte zum Anstieg der Umsatzerlöse bei
- Ergebnis Industrielles Geschäft sank vorwiegend wegen Power and Gas – wo sich das Ergebnis aufgrund anhaltender struktureller Marktveränderungen im Vorjahresvergleich fast halbierte – sowie Healthineers (belastet durch negative Währungseffekte, die in geringerem Umfang auch die Mehrzahl der anderen industriellen Geschäfte beeinträchtigten); starke Leistung bei Digital Factory (Q1 GJ 2017 war begünstigt durch einen Gewinn von 172 Mio. € aus der Einbringung des eCar-Geschäfts in ein Gemeinschaftsunternehmen) sowie bei Mobility (mit einem starken Ergebnisanstieg)
- Außerhalb des Industriellen Geschäfts verzeichnete Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten ein Ergebnis von 605 Mio. € (im Wesentlichen aufgrund eines weitgehend steuerfreien Gewinns von 655 Mio. € aus dem Verkauf von Anteilen an der OSRAM Licht AG), gegenüber einem Ergebnis von 409 Mio. € im Q1 GJ 2017, das ein beträchtliches positives Ergebnis in Verbindung mit einer wesentlichen Rückbau-, Stilllege- und ähnlichen Verpflichtung enthalten hatte; dieser Anstieg wurde größtenteils aufgewogen durch höhere Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden (vorwiegend aus der SGRE-Fusion sowie der Akquisition von Mentor Graphics)
- Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten und Gewinn nach Steuern stiegen wegen sehr stark gesunkener Ertragsteueraufwendungen, vorwiegend aufgrund eines positiven Nettoeffekts von 437 Mio. € aus der Neubewertung zukünftiger Steuerpositionen im Zuge der Steuerreform in den USA
- Anstieg des Free Cash Flow des Industriellen Geschäfts von 1,286 Mrd. € im Q1 GJ 2017 auf 1,587 Mrd. €, angetrieben von Mobility; diese Verbesserung war ausschlaggebend für die Zunahme des Free Cash Flow von 714 Mio. € auf 872 Mio. €
- ROCE: durchschnittlich eingesetztes Kapital beträchtlich stärker gestiegen als der Gewinn nach Steuern, vorwiegend aufgrund der Akquisition von Mentor Graphics und der SGRE-Fusion
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 31. Dezember 2017: 9,7 Mrd. € (30. September 2017: 9,6 Mrd. €)

Power and Gas

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.064	3.326	-8%	-2%
Umsatzerlöse	3.152	3.916	-20%	-15%
Ergebnis	238	471	-49%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-13	-1		
Ergebnismarge	7,6%	12,0%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	8,0%	12,1%		

- Niedrigeres Volumen aus Großaufträgen bei rückläufigen Märkten; abgelaufenes Quartal enthielt zwei Großaufträge aus Libyen für Kraftwerksprojekte, einschließlich Serviceleistungen, in Höhe von insgesamt 0,4 Mrd. €
- Erhebliche Abnahme der Umsatzerlöse, insbesondere im Lösungsgeschäft, das im Q1 GJ 2017 höhere Umsatzerlöse aus Großaufträgen in Ägypten erzielt hatte
- Anhaltend starker Ergebnisbeitrag des Servicegeschäfts; Ergebnis trotzdem aufgrund niedrigerer Umsatzerlöse, Preistrückgängen und geringerer Kapazitätsauslastung sehr stark zurückgegangen; Gewinn von 87 Mio. € aus der Veräußerung eines Geschäfts wurde von Aufwendungen in Zusammenhang mit Kapazitätsanpassungen weitgehend aufgewogen
- Globale Energietrends drücken weiterhin strukturell die allgemeine Nachfrage an den Märkten, die von der Division bedient werden, dadurch zurückgehendes Neuanlagengeschäft und entsprechender Preisdruck aufgrund der derzeitigen Überkapazitäten und des aggressiven Wettbewerbsverhaltens

Energy Management

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.805	2.990	-6%	-1%
Umsatzerlöse	2.816	2.808	0%	5%
Ergebnis	187	189	-1%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-5	-12		
Ergebnismarge	6,7%	6,7%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	6,8%	7,2%		

- Geringeres Volumen aus Großaufträgen, hauptsächlich im Geschäft mit Übertragungslösungen, und Auftragsrückgänge in den Geschäften mit Hochspannungsprodukten und Transformatoren; geografisch betrachtet, Rückgang hauptsächlich in der Region Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (Europa/GANO)
- Wachstum der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis, vor allem durch Anstiege in den Geschäften mit Mittel- und Niederspannungsprodukten
- Ergebnis und Ergebnismarge auf Vorjahresniveau, trotz negativer Währungseffekte

Building Technologies

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.688	1.772	-5%	0%
Umsatzerlöse	1.555	1.552	0%	5%
Ergebnis	151	170	-11%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-1	-5		
Ergebnismarge	9,7%	10,9%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	9,8%	11,2%		

- Auftragseingang weiterhin stark im Vergleich zum Q1 GJ 2017, das ein höheres Volumen aus größeren Aufträgen enthielt, Rückgang aufgrund beträchtlichen Gegenwinds aus der Währungsumrechnung, hauptsächlich beim US-Dollar
- Wachstum der Umsatzerlöse insbesondere in den Regionen Asien, Australien sowie Amerika, bei auf vergleichbarer Basis prozentual zweistelligen Zuwächsen in China und den USA
- Starker Ergebnisbeitrag im ersten Quartal wurde durch Kostenüberschreitungen im Nahen und Mittleren Osten beeinträchtigt

Mobility

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.219	2.162	49%	53%
Umsatzerlöse	2.180	1.806	21%	24%
Ergebnis	226	163	38%	
darin: Personalrestrukturierung	-4	-4		
Ergebnismarge	10,4%	9,0%		
ohne Personalrestrukturierung	10,6%	9,3%		

- Starker Geschäftsjahresstart mit im Vorjahresvergleich höheren Auftragseingängen, Umsatzerlösen und Ergebnissen in allen Geschäften
- Auftragseingang stieg aufgrund bedeutender Vertragsabschlüsse sehr stark an, darunter insbesondere ein Auftrag über 0,9 Mrd. € für Nahverkehrszüge, einschließlich Service, in Israel sowie ein Großauftrag für Reisezugwagen in den USA; Q1 GJ 2017 enthielt Großaufträge in Europa/GANO sowie einen Großauftrag für Stadtbahnen in den USA
- Umsatzerlöse und Ergebnis stiegen aufgrund der erfolgreichen Abarbeitung von Großaufträgen für Züge und Lokomotiven in Europa und den USA; während des Quartals nahmen die ersten ICE 4-Züge aus dem größten Zugauftrag in der Geschichte von Siemens den regulären Betrieb in Deutschland auf

Digital Factory

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.526	2.690	31%	17%
Umsatzerlöse	3.013	2.586	17%	7%
Ergebnis	606	692	-12%	
darin: Personalrestrukturierung	-15	-6		
Ergebnismarge	20,1%	26,8%		
ohne Personalrestrukturierung	20,6%	27,0%		

- Starker Volumenzuwachs in allen Geschäften; kurzzyklische Geschäfte mit einer herausragenden, den Markt übertreffenden Entwicklung; Softwaregeschäft des Produktlebenszyklusmanagements wuchs sehr stark, vor allem aufgrund der Akquisition von Mentor Graphics im Q2 GJ 2017, die im abgelaufenen Quartal eine Reihe größerer Aufträge akquirierte
- Geografisch betrachtet, Volumenzuwächse in allen Berichtsregionen, mit starkem Wachstum in China
- Starke Ergebnisentwicklung im Fabrikautomatisierungsgeschäft sowie bei Mentor Graphics im üblicherweise starken Kalenderjahresendquartal; Profitabilität beeinträchtigt durch anhaltende Effekte in Zusammenhang mit der Mentor-Graphics-Akquisition, unter anderem Anpassungen der Umsatzabgrenzung und Integrationskosten (von zusammen 24 Mio. €); Ergebnis im Q1 GJ 2017 profitierte von einem Gewinn von 172 Mio. € aus der Einbringung des eCar-Geschäfts der Division in Valeo Siemens eAutomotive; Ergebnis- und Ergebnismargenentwicklung beinhalteten fortlaufende Aufwendungen für die Weiterentwicklung der MindSphere-Plattform von Siemens

Process Industries and Drives

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.262	2.132	6%	10%
Umsatzerlöse	2.025	2.120	-4%	-1%
Ergebnis	148	135	10%	
darin: Personalrestrukturierung	-4	-8		
Ergebnismarge	7,3%	6,4%		
ohne Personalrestrukturierung	7,5%	6,7%		

- Weitere Anzeichen einer Stabilisierung in rohstoffnahen Märkten mit steigendem Auftragseingang, während die Nachfrage nach mechanischen Komponenten im Vorjahresvergleich stark rückläufig war; geografisch betrachtet, Auftragswachstum in allen Regionen, mit starken Beiträgen aus China und Deutschland
- Wachstum der Umsatzerlöse im Large-Drives- und Prozessautomatisierungsgeschäft wurde durch Rückgänge in anderen Geschäften überwogen
- Ergebnissteigerung vorwiegend aufgrund einer besonders starken Leistung im Prozessautomatisierungsgeschäft; Ergebnis und Profitabilität insgesamt durch negative Währungseffekte belastet

Healthineers

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.356	3.521	-5%	2%
Umsatzerlöse	3.196	3.326	-4%	2%
Ergebnis	541	638	-15%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-15	-11		
Ergebnismarge	16,9%	19,2%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	17,4%	19,5%		

- Volumenentwicklung stark von negativen Währungsumrechnungseffekten beeinflusst
- Wachstum der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis, angeführt vom Advanced-Therapies-Geschäft; geografisch betrachtet, Zunahme der Umsatzerlöse hauptsächlich in China
- Beträchtlicher währungsbedingter Gegenwind und eine weniger günstige Zusammensetzung der Geschäfte im Vergleich zum starken Vorjahresquartal führten zu geringerer Profitabilität
- Healthineers setzt die Vorbereitungen seines Börsengangs weiter fort

Siemens Gamesa Renewable Energy

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.913	1.436	103%	-24%
Umsatzerlöse	2.127	1.384	54%	-10%
Ergebnis	110	111	-1%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-3	-1		
Ergebnismarge	5,2%	8,0%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	5,3%	8,1%		

- Volumenanstieg aufgrund der Fusion mit Gamesa
- Auftragseingang enthielt einen Großauftrag für einen Offshore-Windpark in Dänemark sowie Onshore-Großaufträge in Indien, Ägypten, den USA und Thailand
- Umsatzerlöse und Profitabilität spiegeln weniger Neuerrichtungen und anhaltenden Preisdruck im Onshore-Geschäft wider

Financial Services

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2018	GJ 2017
Ergebnis vor Ertragsteuern	173	140
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	–	–
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	21,8%	17,7%

(in Mio. €)	31. Dez. 2017	30. Sep. 2017
Gesamtvermögen	26.537	26.474

- Höheres Ergebnis vor Ertragsteuern vor allem aufgrund niedrigerer Kreditvorsorgen im Vergleich zum hohen Niveau im Q1 GJ 2017
- Trotz Wachstum beim Neugeschäft blieb das Gesamtvermögen auf dem Niveau des Geschäftsjahresende 2017, hauptsächlich aufgrund erheblicher vorzeitiger Kündigungen von Finanzierungen und negativer Währungsumrechnungseffekte

Überleitung Konzernabschluss

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2018	GJ 2017
Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten	605	409
Siemens Real Estate	48	72
Zentrale Posten	-174	-85
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-82	-99
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-298	-168
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-136	-142
Überleitung Konzernabschluss	-36	-13

- Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten beinhaltet hauptsächlich einen Gewinn von 655 Mio. € aus dem Verkauf von Anteilen an der OSRAM Licht AG für 1,2 Mrd. € in bar; Q1 GJ 2017 beinhaltet ein beträchtliches positives Ergebnis in Verbindung mit einer wesentlichen Rückbau-, Stilllege- und ähnlichen Verpflichtung sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Nachhaftungsthemen in Zusammenhang mit der früheren Veräußerung einer Geschäftseinheit
- Ergebnisse von Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten in kommenden Quartalen weiterhin volatil erwartet
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden: Anstieg um 129 Mio. € hauptsächlich in Zusammenhang mit der SGRE-Fusion und der Akquisition von Mentor Graphics

Ausblick

Mit Blick auf unser Marktumfeld im Geschäftsjahr 2018 erwarten wir ein gemischtes Bild, das von starken Märkten für unsere kurzzyklischen Geschäfte bis hin zu belastenden Entwicklungen in unseren Märkten für Stromerzeugung reicht. Hinzu kommen geopolitische Unsicherheiten, die möglicherweise die Investitionsneigung bremsen. Für das Geschäftsjahr 2018 erwarten wir ein leichtes Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Ferner gehen wir davon aus, mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1 zu erreichen. Wir erwarten eine Ergebnismarge von 11,0% bis 12,0% für unser Industrielles Geschäft und ein unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von 7,20 € bis 7,70 €, beides ohne Berücksichtigung von Aufwendungen für Personalrestrukturierung.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen. Ebenso ausgenommen sind Auswirkungen auf das Ergebnis je Aktie in Zusammenhang mit Minderheitsanteilen an Healthineers im Zuge des geplanten Börsengangs sowie mögliche Auswirkungen, die sich aus der Ankündigung eines neuen strategischen Programms ergeben könnten.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 7:15 Uhr MEZ wird die Pressekonferenz zu den Geschäftszahlen mit dem Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG, Joe Kaeser, dem Finanzvorstand Dr. Ralf P. Thomas, Personalvorstand Janina Kugel und dem Vorstandsmitglied Michael Sen unter www.siemens.com/pressekonferenz live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 8:30 Uhr MEZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch mit Joe Kaeser und Dr. Ralf P. Thomas unter www.siemens.com/analystcall verfolgen.

Aufzeichnungen der Pressekonferenz und der Telefonkonferenz für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Zur Hauptversammlung übertragen wir heute ab 10:00 Uhr MEZ die Reden des Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Gerhard Cromme und des Vorstandsvorsitzenden Joe Kaeser live aus der Münchener Olympiahalle unter www.siemens.com/presse/hauptversammlung. Im Anschluss an die Live-Übertragung werden die Reden als Videoaufzeichnung zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens.com/investor/de herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 50 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Financial Media:
Philipp Encz
Telefon: +49 89 636-32934
E-Mail: philipp.encz@siemens.com

Wolfram Trost
Telefon: +49 89 636-34794
E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Siemens AG,
80333 München

© 2018 by Siemens AG, Berlin und München

SIEMENS

Ingenuity for life

Finanzinformationen

für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2018

siemens.com

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vgjb. ¹
Auftragseingang	22.477	19.706	14%	7%
Umsatzerlöse	19.823	19.213	3%	1%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,13			
Auftragsbestand (in Mrd. €)	128			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q1		Veränderung in %
	GJ 2018	GJ 2017	
Industrielles Geschäft			
Ergebnis	2.208	2.568	-14%
Ergebnismarge	11,0%	13,2%	
Fortgeführte Aktivitäten			
EBITDA	2.503	2.998	-17%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2.199	1.968	12%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	2,67	2,39	11%
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten			
Gewinn nach Steuern	2.211	1.980	12%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	2,68	2,41	11%
Kapitalrendite (ROCE)	17,9%	19,2%	

Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Dez. 2017	30. Sep. 2017
Summe Eigenkapital	45.384	44.619
Industrielle Nettoverschuldung	7.944	9.876
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	0,8	0,9

	Q1 GJ 2018	Q1 GJ 2017
Free Cash Flow		
Fortgeführte Aktivitäten	839	722
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	872	714

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	31. Dez. 2017	30. Sep. 2017
Mitarbeiterzahl (in Tausend)⁴	376	377
Deutschland	118	118
Außerhalb Deutschlands	258	259

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 816.609 (im Vj. 809.035) Aktien.

³ Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag.

⁴ Seit dem Beginn des Geschäftsjahrs 2018 werden Teilzeitkräfte nicht mehr anteilig, sondern voll einbezogen. Die Angaben des Vorjahrs werden auf vergleichbarer Basis dargestellt.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q1	
	GJ 2018	GJ 2017
Umsatzerlöse	19.823	19.213
Umsatzkosten	-13.863	-13.128
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.961	6.085
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.224	-1.127
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-3.139	-2.902
Sonstige betriebliche Erträge	168	331
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-160	-95
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	42	45
Zinserträge	365	360
Zinsaufwendungen	-278	-244
Sonstiges Finanzergebnis	611	241
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	2.345	2.695
Ertragsteueraufwendungen	-147	-727
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2.199	1.968
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	12	12
Gewinn nach Steuern	2.211	1.980
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	22	33
Aktionäre der Siemens AG	2.189	1.947
Unverwässertes Ergebnis je Aktie		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2,67	2,39
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,02	0,01
Gewinn nach Steuern	2,68	2,41
Verwässertes Ergebnis je Aktie		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2,62	2,35
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,01	0,01
Gewinn nach Steuern	2,64	2,37

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2018	GJ 2017
Gewinn nach Steuern	2.211	1.980
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-158	1.965
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-8	-720
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	2	-2
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-157	1.963
Unterschied aus Währungsumrechnung	-222	458
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-806	3
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	12	1
Derivative Finanzinstrumente	24	-25
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-1	2
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-18	65
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-1.021	501
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-1.178	2.464
Gesamtergebnis	1.033	4.444
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	10	48
Aktionäre der Siemens AG	1.023	4.396

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Dez. 2017	30. Sep. 2017
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.996	8.375
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.152	1.242
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	17.274	16.754
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	7.879	7.664
Vertragsvermögenswerte	7.869	8.781
Vorräte	14.402	13.885
Laufende Ertragsteuerforderungen	810	1.098
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.657	1.466
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	68	1.484
Summe kurzfristige Vermögenswerte	61.108	60.750
Geschäfts- oder Firmenwerte	27.908	27.906
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	10.685	10.926
Sachanlagen	10.857	10.977
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	2.756	2.727
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	18.535	19.044
Aktive latente Steuern	2.464	2.283
Sonstige Vermögenswerte	1.744	1.498
Summe langfristige Vermögenswerte	74.948	75.361
Summe Aktiva	136.056	136.111
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	5.541	5.447
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.902	9.756
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.636	1.444
Vertragsverbindlichkeiten	15.159	14.228
Kurzfristige Rückstellungen	4.200	4.077
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.395	2.355
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.197	8.671
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	3	99
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	46.033	46.077
Langfristige Finanzschulden	26.382	26.777
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.656	9.582
Passive latente Steuern	1.492	1.635
Rückstellungen	4.173	4.366
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	832	902
Sonstige Verbindlichkeiten	2.104	2.153
Summe langfristige Verbindlichkeiten	44.639	45.415
Summe Verbindlichkeiten	90.672	91.492
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.550
Kapitalrücklage	6.460	6.368
Gewinnrücklagen	37.754	35.794
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	655	1.665
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-3.391	-3.196
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	44.028	43.181
Nicht beherrschende Anteile	1.356	1.438
Summe Eigenkapital	45.384	44.619
Summe Passiva	136.056	136.111

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2018	GJ 2017
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	2.211	1.980
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-12	-12
Abschreibungen und Wertminderungen	855	661
Ertragsteueraufwendungen	147	727
Zinsergebnis	-87	-117
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-850	-262
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	167	105
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	846	161
Vorräten	-615	-737
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-452	200
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-806	-650
Vertragsverbindlichkeiten	812	362
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-106	-94
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-999	-1.302
Gezahlte Ertragsteuern	-159	-316
Erhaltene Dividenden	54	120
Erhaltene Zinsen	335	318
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	1.341	1.143
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	33	-8
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.374	1.135
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-502	-421
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-270	-1
Erwerb von Finanzanlagen	-317	-125
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-39	-168
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	42	106
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.312	160
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	195	-35
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	125	172
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	545	-313
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-17	-2
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	528	-315
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-285	-
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-	2
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-7	-1.592
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	149	-141
Gezahlte Zinsen	-165	-190
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-31	-42
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-339	-1.963
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-339	-1.963
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	45	54
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.607	-1.090
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	8.389	10.618
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	9.997	9.528
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	9.996	9.527

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	Q1		Veränderung in %		Q1		Veränderung in %		Q1		Q1		31. Dez.	30. Sep.	Q1	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.	GJ 2018	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2017	2017	2017	GJ 2018	GJ 2017
Power and Gas	3.064	3.326	-8%	-2%	3.152	3.916	-20%	-15%	238	471	7,6%	12,0%	10.311	9.964	-8	-274
Energy Management	2.805	2.990	-6%	-1%	2.816	2.808	0%	5%	187	189	6,7%	6,7%	4.247	4.177	63	268
Building Technologies	1.688	1.772	-5%	0%	1.555	1.552	0%	5%	151	170	9,7%	10,9%	1.373	1.241	11	42
Mobility	3.219	2.162	49%	53%	2.180	1.806	21%	24%	226	163	10,4%	9,0%	2.068	2.727	857	133
Digital Factory	3.526	2.690	31%	17%	3.013	2.586	17%	7%	606	692	20,1%	26,8%	9.308	9.304	465	395
Process Industries and Drives	2.262	2.132	6%	10%	2.025	2.120	-4%	-1%	148	135	7,3%	6,4%	2.176	2.003	70	54
Healthineers	3.356	3.521	-5%	2%	3.196	3.326	-4%	2%	541	638	16,9%	19,2%	11.499	11.047	180	345
Siemens Gamesa Renewable Energy	2.913	1.436	103%	-24%	2.127	1.384	54%	-10%	110	111	5,2%	8,0%	4.685	4.663	-51	323
Industrielles Geschäft	22.831	20.028	14%	7%	20.064	19.498	3%	1%	2.208	2.568	11,0%	13,2%	45.666	45.126	1.587	1.286
Financial Services (SFS)	224	227	–	–	224	227	–	–	173	140	21,8%	17,7%	26.537	26.474	197	241
Überleitung Konzernabschluss	-579	-550	–	–	-464	-513	–	–	-36	-13	–	–	63.853	64.512	-945	-805
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	22.477	19.706	14%	7%	19.823	19.213	3%	1%	2.345	2.695	–	–	136.056	136.111	839	722

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1		Q1		Q1		Q1		Q1		Q1	
	GJ 2018	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2017
Power and Gas	238	471	-60	-63	5	1	173	408	152	122	325	530
Energy Management	187	189	-4	-5	-	-1	183	184	50	51	233	236
Building Technologies	151	170	-3	-3	-	-	148	166	18	24	166	189
Mobility	226	163	-14	-15	3	3	208	146	33	33	241	179
Digital Factory	606	692	-97	-33	6	1	504	658	147	75	651	733
Process Industries and Drives	148	135	-2	-7	-	1	145	128	45	52	191	179
Healthineers	541	638	-33	-41	-	7	508	590	116	133	624	723
Siemens Gamesa Renewable Energy	110	111	-83	-2	-10	6	37	104	160	38	197	142
Industrielles Geschäft	2.208	2.568	-297	-167	4	18	1.907	2.383	721	527	2.628	2.910
Financial Services (SFS)	173	140	-	-	179	141	-6	-2	52	52	46	50
Überleitung Konzernabschluss	-36	-13	297	168	515	199	-253	-44	82	82	-171	38
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	2.345	2.695	-	-	698	358	1.648	2.337	855	661	2.503	2.998

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Q1		Auftragseingang		Q1		Umsatzerlöse	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Veränderung in % Vglb.	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Veränderung in % Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	11.254	10.245	10%	6%	10.107	10.166	-1%	-1%
<i>darin: Deutschland</i>	2.594	2.804	-7%	-8%	2.409	2.678	-10%	-11%
Amerika	6.213	5.228	19%	13%	5.415	5.470	-1%	-4%
<i>darin: USA</i>	4.380	3.856	14%	8%	3.733	4.019	-7%	-4%
Asien, Australien	5.010	4.232	18%	4%	4.301	3.576	20%	15%
<i>darin: China</i>	2.042	1.721	19%	21%	1.949	1.634	19%	21%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	22.477	19.706	14%	7%	19.823	19.213	3%	1%
<i>darin: Schwellenländer</i>	7.976	5.886	36%	20%	6.975	6.601	6%	-1%